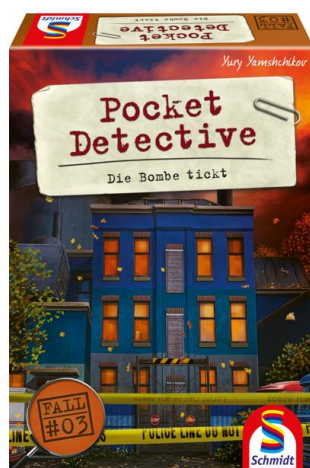




PRESSEINFORMATION

Ein weiterer Kriminalfall für die Tasche: „Die Bombe tickt“ beim neuen Pocket Detective

Berlin, Frühjahr 2021. In einer vom Sturm heimgesuchten und abgeschnittenen Kleinstadt bahnt sich eine große Katastrophe an. Denn in der dort ansässigen Chemiefabrik tickt unerbittlich eine Bombe, die zu explodieren droht. Doch es könnte noch schlimmer kommen. Denn über die Fabrik ist bisher nur wenig bekannt – und das wirft Fragen auf. Dem Täter auf der Spur sind ein bis sechs Spieler, die in die Rolle von Polizisten, Journalisten oder Ingenieuren schlüpfen können. Jede Rolle erlaubt unterschiedliche Lösungen, um den Täter und dessen Plan rechtzeitig zu stoppen. Dafür müssen die Spieler vielfältigen Hinweisen nachgehen, Schauplätze besuchen und Zeugen sowie verdächtig wirkende Personen befragen. Ihr größter Feind ist dabei wieder die Zeit.



© Schmidt Spiele

„**Pocket Detective**“ geht mit einem neuen Kriminalfall in die dritte Runde. Bei der Kartenspiel-Serie von Schmidt Spiele schlüpfen jeweils ein bis sechs Spieler in die Rolle von cleveren Ingenieuren, Ermittlern oder Journalisten und begeben sich auf Spurensuche. Gespielt wird nur mit einem Kartendeck, über das die Spieler kooperativ entscheiden, welchen Hinweisen sie zur Lösung des Falls nachgehen. Nicht jede Spur führt jedoch zum Täter – manche Informationen locken die Spieler auch auf die falsche Fährte. Bei der neuesten Edition des Kriminalspiels verwüstet ein starker Sturm eine Kleinstadt und sorgt dabei für helle Aufregung. Denn während Polizei und Feuerwehr ausrücken, wird ein verdächtiges Objekt in der dort ansässigen Chemiefabrik sichergestellt, das sich nur kurze Zeit später als tickende Bombe herausstellt – und die droht hochzugehen. Gelingt es den Spielern den Täter zu überführen bevor der Countdown verstrichen ist? Dann gewinnen sie das Spiel gemeinsam. Anders als bei den bereits erschienenen Kriminalfällen „Gefährliche Machenschaften“ und „Mord auf dem



Campus“ kann dieser auch mehrfach gespielt werden, da die Spieler in unterschiedliche Rollen schlüpfen können.

Typ: Kartenspiel | Verlag: Schmidt Spiele | Autor: Yury Yamshchikov | Spieler: 1-6 | Alter: ab 12 Jahren | Zeit: ca. 60 Minuten | Preis: 12,79 Euro

Der Autor:

Yury Yamshchikov ist professioneller Spieldesigner und Autor. Von seinen 15 veröffentlichten Brettspielen wurde einige bereits mehrfach ausgezeichnet – darunter ‚Steel Arena: Friday night robot fight‘ als bestes russisches Brettspiel des Jahres 2016. Zudem ist Yamshchikov Mitbegründer der russischen Brettspielentwickler-Gilde (GRANI) sowie der „Granicon“.

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele): <https://1drv.ms/u/s!AuOwee9u7u5xtDBX5c9GuNTepYOK?e=IXdCsd>

Über Schmidt Spiele®

Der Verlag Schmidt Spiele® gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, sowie Selecta® im Bereich Holzspielzeug. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Joseph Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen.

Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt

BISS PR & Communications
Natalie Hurthe & Roaya El Tahwy
Kronprinzendamm 20, 10711 Berlin
Tel.: +49 30 80 93 33 07
E-Mail: schmidtspiele@biss-pr.de
Internet: www.biss-pr.de